

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 72 (1977)
Heft: 3-de: Energiekrise ohne Ausweg?

Rubrik: Kaleidoskop

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unser Büchertip

Solothurn «aktuell»

Ma. Wer mehr über das Volksleben im Kanton Solothurn, seine Museen, Kirchen und Klöster wissen will, sich für dessen politische Entwicklung, Landwirtschaft, Industrie und Verkehr interessiert und solothurnische Kulturschaffende kennenlernen will, dabei aber auch gekonnte Fotografien zu schätzen weiß, der ist mit dem im Auftrag des Regierungsrates gestalteten und im Verlag der Staatskanzlei herausgegebenen Bildband bestens beraten. Das 196seitige Werk vermag ein durchaus gegenwartsbezogenes Bild des Kantons zu zeichnen.

Der Pfäffikersee

Ma. Dem natur- und kulturhistorisch bedeutsamen Pfäffikersee ist der neueste Exkursionsführer von Hansruedi Wildermuth gewidmet. Nicht weniger als 500 erläuternde Fotos, Zeichnungen,

Kein Kompliment

shs. Im «Züri Leu» vom 19. Juli fanden wir folgende Bemerkung des Holländers Neil van Zyl über die Limmatstadt: «Auf der Stadtrundfahrt durch Zürich habe ich mich gewundert, warum wohl die Stadt, die doch so alt ist, so wenig historische Bauten aufzuweisen hat. Wir haben zwar ein paar Kirchen besucht – so interessant sind die auch wieder nicht –, aber das Parlamentsgebäude zum Beispiel wurde uns nicht gezeigt. Kirchen scheinen Zürichs historischer Hauptanziehungspunkt zu sein.» So unrecht hatte der kritische Guest nicht. Ob man ihn im Baudepartement wohl verstanden hat...?

Pläne und Diagramme begleiten den leichtfasslichen Text. Dank der sorgfältigen Druckausführung (Verlag der Druckerei Wetzikon AG) liegt ein eigentliches bibliophiles Schatzkästlein vor, das jeden Geschichts- und Naturfreund begeistern dürfte.

Vom Bernbiet zum Rhein

ti. In seiner Heimatbücher-Reihe hat der Verlag Paul Haupt in Bern dieser Tage drei neue Bändchen herausgebracht. Von Wunderheilungen, Chachelgut und Emmentaler Käse wissen



Am 24./25. September steigt im Neuenburger Landstädtchen Le Landeron die «Fête de la Brocante», das grösste Trödlerfest der Schweiz. 150 bekannte Antiquare, Kunsthändler und Trödler bieten in der Altstadt ihre Waren an, von Möbelstücken verschiedenster Stilepochen über Pendulen, Taschenuhren und Musikdosen bis zum Schaukelpferd! (Bild Baumann)

Rudolf Zbinden und Max Pfister in zweiter Auflage über den «gemütlich ländlichen Krachen» Langnau i. E. zu berichten. Max Gribi führt von der Bronzezeit über die Energiegewinnung im Mittelalter und die erste Juragewässerkorrektion zum modernen Verkehrs- kreuz Lyss im Berner Seeland. Als massgeschneiderte Ferienlektüre entpuppt sich Heinrich Waldvogels Büchlein über Stein am Rhein (verbesserte Auflage). Ausführlich werden darin die grössten Kunst- und Kulturdenkmäler des Städtchens erklärt, was das Werk zu einem eigentlichen Kunstmuseum macht. Alle drei Bände enthalten wie immer neben dem informativen Textteil einen reichen Bilderanhang, wovon ein Teil sogar im Mehrfarbendruck.

Neu für Lausanne

Kathedralmuseum eröffnet

svz. Nur zwei Jahre nach der bedeutenden Ausstellung zum 700. Jahrestag der Konsekration der Kathedrale in Lausanne ist im historischen Bischofspalast in Lausanne ein ständiges Kathedralmuseum eröffnet worden. Totengaben, Stofffragmente und wertvolle Liturgiegegenstände dokumentieren Lausanne als Bischofssitz, an dem nicht weniger als 53 Würdenträger residierten. Das Museum ist täglich geöffnet, ausser montags.

Heimatschutz in Asien

Europa Nostra als Vorbild

shs. Der Präsident der Europa Nostra, der europäischen Dachorganisation der nicht-staatlichen Heimat- und Naturschutzvereinigungen (auch der Schweizer Heimatschutz ist ihr angeschlossen), begab sich vor kurzem nach Hongkong. Hier legte er den über 1700 Delegierten der Vereinigung pazifischer Reisegesellschaften dar, wie man bei der Gründung einer entsprechenden Schutzorganisation für Malaysien, Indien, Pakistan und Thailand vorgehen sollte. Im Hinblick auf die starke Zunahme des Tourismus in den asiatischen Ländern, mit ihren für Natur und Kultur teils unerfreulichen Nebenwirkungen, ist zu hoffen, dass das geplante Werk gelinge und auch bald Früchte trage.

Was? Wann? Wo?

24. September

Yverdon: Umweltschutzorganisationen informieren über die von der N1 und N5 bedrohte Uferlandschaft am Neuenburgersee.

30. September/8. Oktober

Basel: Mustermesse: HOLZ 77, Fachmesse für die Holzbearbeitung

6./10. Oktober

Luzern: Antiquitätenmesse im Kunstmuseum

7./16. Oktober

Bern: Elfennau: «Schweizer Städte grüssen Bern»

12/15. Oktober

Lausanne: Festival international du Film d'Architecture, d'Urbanisme et de Création

In der nächsten Nummer:

Hausaufgabe für den Heimatschutz

Redaktionsschluss:
20. Oktober 1977